Traditionsverein
Döbelner Pferdebahn e.V.

Informationsblatt Nr.107 September 2026

Fahrten mit Hindernissen

Am 23. Juli musste unsere Mitarbeiterin Marlies Micklich bei einem Gang durch die Innenstadt feststellen, dass das Pferdebahngleis am Niedermarkt durch Bauarbeiten unterbrochen war. Die für diesen Tag vorgesehene Sonderfahrt musste daher abgesagt werden. Auch der öffentliche Fahrtag am 1. August musste entfallen. Erst am 15. August konnte wieder eine geplante Sonderfahrt durchgeführt werden. Aus der Presse war zu erfahren, dass Bauarbeiten auf dem Niedermarkt, in der Bäckerstraße und auf dem Obermarkt der Erweiterung des Fernwärmenetzes dienten. Verantwortlich waren die Stadtwerke, die aber nicht wussten dass sie uns vorher informieren sollten.

Der September-Fahrtag brachte uns dafür um so mehr Besucher, so dass wir am Vormittag und am Nachmittag noch je eine zusätzliche Fahrt einschieben mussten. Am Tag darauf fand auf dem Obermarkt das Dritte Döbelner Pferdebahnziehen statt.

Die Anpassungsarbeiten am Sommerwagen sind soweit fortgeschritten, dass (Stand Ende August) nur noch die seitliche Beblechung und die Sitzbänke fehlen. Auch sind noch einige Teile zu entfernen, die bei reinem Pferdebahnbetrieb nicht benötigt werden.

In dieser Ausgabe

Fahrten mit Hindernissen

Das dritte Döbelner Pferdebahnziehen

Tramziehen in Douglas

Jubiläum 150 Jahre Pferdebahn in Douglas

Für den Philatelisten: 150 Jahre Pferdebahn Douglas

Zieleinlauf der Frauenmannschaft beim Dritten Döbelner Pferdebahnziehen

Bilder vom Dritten Döbelner Pferdebahnziehen

Am Sonntag, dem 6. September fand auf dem Obermarkt das Dritte Pferdebahnziehen statt. Sieben Teams aus sechs Männern bzw. Frauen traten im Kampf um den Wanderpokal an. Die Aufgabe bestand darin, den rund 2,4 t schweren Pferdebahnwagen möglichst schnell in das 100 m entfernte Ziel zu ziehen. Gewertet wurde der Mittelwert aus zwei Läufen. Die Seile waren diesmal länger als im Vorjahr, um für Gefahrenfälle gewappnet zu sein. An der Wagenbremse stand in bewährter Form unser Kutscher Mario.

Der Vorjahres-Sieger, das Genossenschafts-Team aus WGF, RHG und TAG gab sein Bestes, konnte den Pokal aber nicht verteidigen. Den holte sich das Team Partzsch. Mit einem Mittelwert von 24,35 Sekunden stellten sie einen neuen Rekord auf. Die Plätze 2 und 3 gingen an die erste und zweite Mannschaft des Döbelner SC Judo. Die Mannschaft des THW hatte nicht nur eine Kinderhüpfburg aufgebaut, sondern absolvierte einen Lauf in voller Montur.

Den Sonderpreis für die beste Performance holte sich das Team des Theaters. Da auf dem Spielplan dieses Jahr „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ steht, waren die Teilnehmer als Pippi Langstrumpf und die Piraten erschienen. Auch das Pferd „Kleiner Onkel“ war dabei, wollte aber den Wagen nicht ziehen.

Die Mannschaft des THW in voller Montur

Der Sieger: Team Partzsch

Beste Performance: Das Team des Theaters

Tramziehen in Douglas

Bereits am 28. Juni gab es in Douglas auf der Isle of Man das alljährliche „Horse tram pull“. Diese Veranstaltung wird vom Kraftsportverein Powerlifting Isle of Man organisiert. Dabei ziehen jeweils zwei Sportler einen mit Fahrgästen besetzten Wagen der Pferdebahn über die gesamte Strecke. Die Pferde haben in dieser Zeit Pause. Die eingesammelten Spenden kommen wohltätigen Zwecken wie auch der Entwicklung des Sports zu Gute.

Da es nicht um Geschwindigkeit geht, werden keine Zeiten gestoppt. Ein Vergleich mit dem Döbelner Pferdebahnziehen ist daher nicht möglich.

Jubiläum 150 Jahre Pferdebahn in Douglas

Die Pferdebahn in Douglas auf der Isle of Man konnte ihr 150-jähriges Bestehen feiern. Sie ist die einzige Pferdebahn der Welt, die über so lange Zeit in Betrieb ist, nur relativ kurz unterbrochen durch den 2. Weltkrieg und die Umbauarbeiten auf der Promenade in den letzten Jahren. Seit 1928 fährt sie aber nur noch im Sommer.

Gründer der Bahn war der Bauingenieur Thomas Lightfoot, der mit seiner Familie aus Sheffield auf die Isle of Man gezogen war, um sich dort zur Ruhe zu setzen. Als er sah, dass der aufstrebenden Touristenstadt noch ein öffentliches Verkehrsmittel fehlte, baute er die Bahn. Sie wurde am 7. August 1876 eröffnet und führte zunächst vom Fuß des Summer Hill (damals „Burnt Mill Hill“) bis zur Einmündung des Broadway in die Promenade neben der Villa Marina. Allmählich wurde die Strecke auf die gesamte Länge der Promenade erweitert und bis 1891 zweigleisig ausgebaut.

Lightfoot verkaufte die Bahn 1882 an die Isle of Man Tramways Limited. Diese Gesellschaft musste 1900 wegen des Zusammenbruchs einer Bank in Liquidation gehen und wurde 1902 von der Stadt Douglas gekauft. Als städtische Straßenbahn fuhr die Bahn bis zum Ende der Saison 2015. Anfang 2016 gab die Stadtverwaltung bekannt, den Betrieb nicht fortführen zu wollen, weil die finanziellen Verluste den Steuerzahlern nicht länger zu erklären seien. Nach heftigen Protesten auch aus dem Ausland hat die Regierung der Isle of Man die Bahn übernommen und in den staatlichen Verkehrsbetrieb Isle of Man Transport eingegliedert. Von 2019 bis Mitte 2022 wurden die Gleise im nördlichen Abschnitt neu verlegt, dabei aber entgegen früheren Planungen in der Mittellage der Straße belassen. Auf dem südlichen Abschnitt von der Villa Marina bis zum Fährhafen wurden die Gleise entfernt, aber bisher noch nicht wieder eingebaut. Wegen allgemein steigender Kosten reichten die ursprünglich geplanten finanziellen Mittel nicht aus und mussten erhöht werden. Dass die Pferdebahn ausgerechnet im Jubiläumsjahr nur auf der Hälfte ihrer Strecke fährt, rief heftigen Unmut hervor. Gefeiert wurde trotzdem.

Ein erster Höhepunkt des Jubiläums war der Besuch von König Charles III. auf der Insel Man am 14. Juli 2026. Es war sein erster Besuch als britischer König bzw. Lord of Man. Neben Terminen im Parlament und beim Gouverneur enthüllte er eine Gedenktafel an der Wagenhalle der Pferdestraßenbahn, sprach mit einigen Mitarbeitern und unternahm eine kurze Fahrt auf dem Oberdeckwagen 18.

Vom 27. Juli bis 1. August fand die alljährliche Heritage Transport Week statt. Sie hatte diesmal das Jubiläum der Pferdebahn und das 50-jährige Bestehen des Busverkehrs als staatlicher Betrieb zum Schwerpunkt.

Während der Festwoche fuhr jeden Tag ein anderer Wagentyp. Der Fahrplan sah zwei Umläufe vor. An einigen Tagen gab es einen Abendverkehr.

Der Pferdebahnwagen 22, der ab den 1970er Jahren als fahrbarer Souvenirstand vor

Der Oberdeckwagen 18 an der Spitze der Fahrzeugparade

Motorisierter Pferdebahnwagen 34

Selten zu sehende Rangierbewegungen mit dem Traverser

der Wagenhalle zu sehen war und inzwischen im Jurby Transport Museum steht, kehrte für die Festwoche nach Douglas zurück und diente wiederum als Souvenirverkaufsstand. Im Gegenzug stand der Wagen 44 vorübergehend im Museum Jurby.

Am 1. August gab es eine Fahrzeugparade entlang der Strecke mit sechs Pferdebahnwagen.

Sie wurde angeführt vom Oberdeckwagen 18, der im Vorjahr restauriert wurde und dabei die Farbgebung aus der Zeit um 1900 erhielt.

Es folgten der offene Toastrack-Wagen 21 und die beiden Winter-Salonwagen 27 und 29. Seit 1928 wird zwar nur noch im Sommer gefahren, aber bei regnerischem Wetter leisten sie weiterhin gute Dienste.

Nächster Wagen war der offene Toastrack-Wagen 42 .

Der sechste Wagen war genau genommen kein Pferdebahnwagen mehr, sondern eher ein Kraftomnibus. Der Wagen 34 entstand 1896 bei Milnes in Birkenhead. Von dieser Bauform des Toastracks mit Schutzdach gibt es noch mehrere, und diese werden als Standardwagen im Linienverkehr eingesetzt. Wagen 34 wurde 2016 mit weiteren überzähligen Wagen versteigert und von einem Privatmann erworben. Der hat ihn zwei Jahre später zu einem Straßenfahrzeug auf Gummirädern umgebaut, mit einem Nissan-Fahrgestell und Mercedes-Motor. Das Fahrzeug ist für den Straßenverkehr zugelassen und trägt auch ein Nummernschild. Unter den Zuschauern gab es bissige Kommentare, das wäre das richtige Fahrzeug für einen Schienenersatzverkehr auf dem Abschnitt Villa Marina - Fährhafen, wo sich der Gleisbau immer weiter verzögert.

Am eigentlichen Jubiläumstag, dem 7. August, gab es ein Familienfest vor der Wagenhalle der Pferdebahn. Geboten wurden u.a. Kinderbelustigungen, eine große Geburtstagstorte und ein Quiz mit Gutscheinen als Gewinne. Besondere Gäste kamen aus dem Pferde-Altersheim (home of rest for old horses) bei Douglas.

Für den Philatelisten:

150 Jahre Pferdebahn in Douglas

Am 30. Juli brachte die Postverwaltung der Insel Man eine Briefmarkenserie heraus, die das 150-jährige Bestehen der Pferdebahn und das 50-jährige Bestehen des nationalisierten Busverkehrs würdigt. Zwei Streifen aus je drei zusammenhängenden Marken zeigen typische Pferdebahnwagen bzw. Omnibusse.

Der Dreierstreifen mit den Abbildungen von Pferdebahnwagen enthält die folgenden Motive:

Der Wert zu 2,33 GBP zeigt die beiden Oberdeckwagen 2 und 3 am Eröffnungstag der Bahn 1876.

Der Wert zu 3,50 GBP zeigt einen überdachten Toastrack-Wagen im Jahre 1969. Ungewöhnlicherweise sind zwei Pferde vorgespannt. Da neben dem Kutscher noch zwei weitere Angestellte auf der Plattform stehen, kann man eine Schulungsfahrt für das Pferd annehmen.

Der Wert zu 3,62 GBP zeigt den Pferdebahnwagen 21 kurz vor dem Erreichen der Endstelle Derby Castle. Dieses Foto entstand erst im Mai 2026.

Der andere Dreierstreifen zeigt typische Kraftomnibusse: Einen Doppelstockbus Leyland PD3A/1 von 1958, einen Doppelstockbus DAF DB250 von 2001 und einen Mercedes Benz Citaro von 2019.

Die Marken erschienen in Bögen von je vier Dreierstreifen, also 12 Marken.

Außerdem erschienen Präsentationspacks mit allen sechs Marken in einem Umschlag und Ersttagsbriefumschläge.

Daneben gab es noch ein Gedenkblatt zum Besuch von König Charles III. (Lord of Man) bei der Pferdebahn Douglas. Neben dem Dreierstreifen mit Pferdebahnmotiven enthält es mehrere ältere Sonderbriefmarken der Isle of Man zum Thema, darunter auch Marken aus der Serie von 1976 zum Jubiläum 100 Jahre Pferdebahn.

Impressum

Traditionsverein Döbelner Pferdebahn e. V.

Niederwerder 6,
D-04720 Döbeln

Telefon: 0 34 31 / 70 46 852

E-Mail:
info@doebelner-pferdebahn.de

Internet:
www.doebelner-pferdebahn.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Chemnitz: VR 5491

Steuernummer beim Finanzamt Döbeln: 236/140/06676

Vorstand

Vorsitzender:
Jörg Lippert
joerg_lippert@web.de

Stellvertretender Vorsitzender:
Bernd Wetzig

Schatzmeister:
Alfred Klepzig

Museum

Dienstag - Freitag 10 bis 16 Uhr
Pause von 12 bis 13 Uhr

Sonnabend 10 bis 12.00 Uhr
(an öffentlichen Fahrtagen bis 17 Uhr)

Öffentliche Fahrtage 2026

10. Oktober, Abfahrten nach Bedarf von 10 Uhr bis 11.30 und 14 bis 16.30 Uhr

Unter Vorbehalt!

Der Dreierstreifen mit den Sonderbriefmarken zum Jubiläum 150 Jahre Pferdestraßenbahn in Douglas